

Neuhausen-Nymphenburg

München braucht einen kreativen Kunststandort. Noch zwei Monate bleiben dem Neuland (Birketweg 5a) als einzigem freien, großflächigen und unabhängigen Kulturprojekt der Stadt die Gelegenheit, seinen Freiraum zu nützen und zu demonstrieren, welche Vielfalt möglich ist. Das Sommerfest „4.752000s Abbruch – Umbruch – Aufbruch?“ ist aufgrund dieser Tatsache schon sehr viel versprechend. Nachdem ein längeres Verbleiben an dieser Stelle nicht mehr möglich erscheint, suchen die Initiatoren nun dringend nach einem neuen Standort in München. Der Raum und die Möglichkeiten im Münchner Innenraum sind begrenzt.

Für Anregungen und alternative Lösungen ist das Neuland-Team um Uli Gansloser daher dankbar: „Aufgrund der gesammelten Erfahrungen der letzten acht Jahre Kulturarbeit in München würden wir uns sehr freuen, auch weiterhin unseren Teil zu

einer lebendigen Stadtkultur beitragen zu können.“ Betont sei dabei die Realisierung der einzelnen Projekte komplett als freies ‚Kulturunternehmen‘. Die Neuländer haben beschlossen den bestehenden Netzwerkgedanken auszubauen und ihre Inhalte mit nationalen und internationalen Gastkünstlern zu bereichern. Die Industriehalle im Neuland, ein sieben Meter hoher, 1000 qm großer Raum zum Beispiel wird von dem Stuttgarter Künstler Fritz Bach inszeniert und in Bezie-

hung zum bestehenden Baugrundstück ‚MK4‘ gebracht. Direkt beeinflusst durch die stillgelegte Bahngleisbrache. Mit insgesamt 16 teilnehmenden Künstler/innen aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Performance, Installation und Tanz ein seltenes Zusammenspiel der Darstellenden und Bildenden Kunst. Nicht weniger Augenmerk, Feingefühl und Vielfalt haben die Organisatoren bei dem musikalischen Rahmenprogramm demonstriert: Mit Musikern aus den USA, Berlin,

Aachen und München ist ganz sicher für jeden was dabei. So entsteht ein Dreitage-Fest, das seinesgleichen sucht. Nachmittags kommt die ganze Familie zum Erforschen und Erleben.“

Drei Tage Programm

Das Sommerfest läuft von Freitag bis Sonntag, 6. bis 8. Juni, geöffnet am Freitag ab 18 Uhr sowie am Samstag/Sonntag ab 15.30 Uhr. Die Künstler/innen sind Fritz Bach (Stuttgart), Alexandra Nietzer Winterberg

(Innsbruck), Stephan Massimo (Berlin), Jakob Kirchheim, Ilona Schwab, Horst Rainer, Anja Uhlig, A. F. Adler, H. Minich, J. C. Leopold, Dorothee Burgemeister, Judith Goldschmid, Susanne Hesping, Diane Amah und Rolf-Maria-Krückels.

Blackfire aus den USA (drei Geschwister von Diné-Navajos) präsentieren am Freitag ab 18 Uhr den Film „Snowball Effect“ mit anschließender Diskussionsrunde über die Problematik der Indianer, Konzert dann ab 20 Uhr; Dj

Atti sorgt für das reine Vergnügen bis in die Morgenstunden ab etwa 24 Uhr. Am Samstag ab 22 Uhr präsentieren sich Moon: Die Neuentdeckung des renommierten Elektrolabels MOLE Listening Pearls stellt ihr Debütalbum vor; im Anschluss gibt es ein Open Air Mitternachtskonzert von Teddybears and Friends, danach Feinstes mit Electro bis Drum'n'Bass mit Glenn Louis (konzept.Schall) und La Lokaii (Breakbeat Action). Am Sonntag dokumentieren Rick Walker (Santa Cruz), Leander Reininghaus und Rainer Straschill das Fußballspiel der Deutschen Mannschaft gegen Polen live mit Orginalbild: Rick Walker (polnische Mannschaft), Leander Reininghaus (deutsche Mannschaft) und Rainer Thelonius Balthasar Straschill („zwölfter Mann“). Die Nächte werden geprägt durch kleinere Open Air-Konzerte und DJs aus den verschiedensten Bereichen. Kartenvorverkauf unter anderem im Internet: www.kartenhaus.de. **HK**

Abbruch – Umbruch – Aufbruch?

Abschieds-Sommerfest 2008 im Neuland



www.neuland-muenchen.de Birketweg 5a